

STÄRKEN! TRÖSTEN! BEFREIEN!

Rundfunk-Gottesdienst am 2. Advent Sonntag, 9. Dezember 2018 Stadtkirche Bad Laasphe

Hinweise zu Beginn:

- Bitte singen Sie die Lieder kräftig mit!
- Bitte sprechen Sie den Psalm und das Glaubensbekenntnis laut mit!
- Während des Gottesdienstes gibt es keine „Regie-Anweisungen“; bitte stehen Sie deshalb selbst auf, wo es im Programm vermerkt ist.
- Die Glocken sind heute nicht zu hören, wohl aber im Radio (das Läuten wurde gestern hier in Bad Laasphe aufgenommen!).

Glocken – Ansage – Einleitungsreportage

Orgelvorspiel: „Tochter Zion“

Begrüßung

Lied: „Wie soll ich dich empfangen“

Vorspiel, dann drei Strophen

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begeg' ich dir?
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis
Und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

6. Das schreib dir in dein Herze, Du hochbetrübtes Heer,
Bei denen Gram und Schmerze sich häuft je mehr und mehr.
Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür;
Der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.

Eingangsvotum

Das „Amen“ entfällt heute.

Psalm 80 im Wechsel gebetet

*Bitte beten Sie wie üblich die eingerückten Zeilen –
gemeinsam mit dem Lektor – mit.*

Du Hirte Israels, höre, der du Josef hütetest wie Schafe!
Erscheine, der du thronst über den Cherubim,

**Erwecke deine Kraft
und komm uns zu Hilfe!**

Herr, Gott Zebaoth, wie lange willst du zürnen
beim Gebet deines Volkes?

**Du speisest sie mit Tränenbrot
und tränkest sie mit einem großen Krug voll Tränen.**

Gott Zebaoth, wende dich doch!

Schau vom Himmel und sieh,
nimm dich dieses Weinstocks an!

**Schütze doch, was deine Rechte gepflanzt hat,
den Sohn, den du dir großgezogen hast!**

So wollen wir nicht von dir weichen.

Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

**Herr, Gott Zebaoth, tröste uns wieder;
lass leuchten dein Antlitz, so ist uns geholfen!**

Lied: „Laudate omnes gentes“

*Wir sind das Lied ohne Vorspiel sofort mit, zunächst in
lateinischer, dann in deutscher Sprache.*

Laudate omnes gentes, Laudate Dominum.

Laudate omnes gentes, Laudate Dominum.

Lobsingt, Ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.

Lobsingt, Ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.

Eingangsgebet

Wir bleiben sitzen.

Klavier / Sopransolo: „Ich lobe meinen Gott“

Lesung: Die Hoffnung bleibt

Zwischenmusik: „Es kommt ein Schiff geladen“

Biblische Lesung: Markus 10, 46–52

*Nach der Lesung und dem Votum antwortet die Gemeinde:
„Halleluja, Halleluja, Halleluja!“*

Glaubensbekenntnis

Bitte stehen Sie dazu auf.

Wochenlied: „O Heiland rei den Himmel auf“

Heute wird kein Klingelbeutel gesammelt.

- 1) O Heiland, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf; rei ab vom Himmel Tor und Tür, rei ab, wo Schloss und Riegel für.
- 2) O Gott, ein' Tau vom Himmel gie, im Tau herab, o Heiland, flie. Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.
- 3) O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, daß Berg und Tal grün alles werd. O Erd, herfür dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.
- 4) Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, trst uns hier im Jammertal.
- 5) O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.

Predigt zu Jesaja 35, 3-10

Lesung des Predigttextes – Orgelzwischenspiel

Predigt Teil 1: Stärken! – Orgelzwischenspiel

Predigt Teil 2: Trösten! – Orgelzwischenspiel

Predigt Teil 3: Befreien!

Klavier / Sopransolo: „May the Lord Send Angels“

Fürbittengebet – Vaterunser – Segen

*Bitte stehen Sie zum Fürbittengebet auf
und bleiben bis zum Segen stehen.*

*Das Fürbittengebet wird unterbrochen durch die 1. Strophe von
Lied 16, die insgesamt drei Mal ohne Vorspiel gesungen wird.*

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!

So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!

Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.

Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Schlusslied: „Gott sei dank durch alle Welt“

1) Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält
und der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.

2) Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen
war und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.

3) Zions Hilf und Abrams Lohn, Jakobs Heil, der Jungfrau
Sohn, Wunderbar, Rat, Kraft und Held hat sich treulich
eingestellt.

4) Sei willkommen o mein Heil! Dir Hosianna, o mein Teil!
Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an.

Orgelnachspiel

Bitte bleiben Sie während des Orgelnachspiels sitzen.

Die Kollekte am Ausgang ist heute auf Beschluss des Kirchenkreises bestimmt für die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Kirchenkreis Siegen, die in Bad Berleburg für unseren Kirchenkreis eine Zweigstelle unterhält. Beratungsarbeit arbeitet nicht kostendeckend, deshalb ist die EFL auf Spenden angewiesen. Danke für Ihre Hilfe!